

01.04.2015. Für das Deckblatt III zur Wassertechnik wurde mit Datum vom 27.03.2015 bei der Bezirksregierung Münster die Durchführung des Anhörungsverfahrens beantragt. Diese Unterlagen wurden zusammen mit dem Deckblatt IV vom 06.06.2016 bis zum 05.07.2016 in den Städten Coesfeld und Dülmen sowie in den Gemeinden Reken, Heiden und Ascheberg öffentlich ausgelegt.

Die Planung für den Neubau der Bundesstraße 67n und der Bundesstraße 474n einschließlich aller Folgemaßnahmen gilt mit der Offenlegung als hinreichend verfestigt. Somit unterliegen die betroffenen Flächen gemäß § 9a FStrG der Veränderungssperre und müssen bei Planungen Dritter auch mit Ihren künftigen Funktionen berücksichtigt werden. Zusätzlich greift das Vorkaufsrecht für die vom Plan betroffenen Flächen.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Bundesstraße 67n Reken - Dülmen sowie dem Neubau der Bundesstraße 474n Nordumgehung Dülmen wurden umfangreiche naturschutzfachliche Untersuchungen und gutachterliche Bewertungen notwendig. Die hieraus abzuleitenden Maßnahmen finden sich letztendlich gebündelt in der landschaftspflegerischen Begleitplanung wieder.

Die vorgenannten Planfeststellungsunterlagen enthalten u.a. ein umfassendes Kompensationskonzept zur projektspezifischen, umweltfachlichen Konfliktbewältigung. Dies sind zunächst die obligatorischen Schutz-, Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Sinne der Eingriffsregelung nach § 14 BNatSchG und § 4 LG NW.

Das Projekt ist darüber hinaus in erheblicher Weise von Betroffenheiten im Zusammenhang mit dem europäisch-nationalen Arten- und Gebietsschutz dominiert. Die vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dienen daher ebenso und fast ausnahmslos - im Rahmen einer multifunktionalen Zuweisung - zur Schaffung von Alternativlebensräumen gemäß § 44 BNatSchG für die Beeinträchtigung planungsrelevanter Arten (CEF-Maßnahmen).

Insbesondere im Bereich der Heubachniederung übernehmen diese Maßnahmen – neben den beiden vorgenannten rechtlichen Ansprüchen – auch die Funktion der Schadensbegrenzung (FFH/S-Maßnahmen) zur verträglichen Umsetzung des Projektes nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Gebiete).

Die beschriebenen Entwicklungsziele und Funktionen der Kompensationsmaßnahmen dienen also in mehrfacher Weise der naturschutzrechtlichen Konfliktlösung und wurden im notwendigen Umfang im Projektraum verortet und in großen Teilen bereits hergerichtet. Diese Funktionen, einschließlich der geplanten und zwingenden Neuetablierung projektrelevanter Arten und Lebensräume sind damit als tatsächlich oder faktisch gegeben zu bewerten.

Im Rahmen des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ sowie in den nachgeordneten Zulassungsverfahren ist daher von den Planungs- und Vorhabensträgern „Windenergie“ zu prüfen, inwieweit die Inhalte der Umweltverträglichkeitsprüfung, der Artenschutzrechtlichen Prüfung, der Natura-2000-Verträglichkeitsuntersuchung und letztendlich die Vorgaben des planfeststellungsrelevanten Landschaftspflegerischen Begleitplans zum Neubau der Bundesstraße 67n / Bundesstraße 474n zwischen Reken und Dülmen gefährdet sein können.

Seitens der Planungs- und Vorhabensträger „Windenergie“ ist sicherzustellen, dass die Entwicklungsziele und Funktionen der Kompensationsmaßnahmen zum geplanten Neubau der B 67n und der B 474n, einschließlich aller naturschutzrechtlichen Verpflichtungen, vollumfänglich und ununterbrochen gewährleistet werden. Dabei sind ebenso kumulative Effekte und Wirkungen in die Betrachtung mit einzubeziehen.

2. Landesstraße 581 in Coesfeld, Ortsteil Flamschen

Die Regionalniederlassung Münsterland beabsichtigt die Umgestaltung des Straßenquerschnitts sowie den Bau eines kombinierten Geh-Radweges im Zuge der Landesstraße 581, Streckenabschnitt

22 zwischen der Bundesstraße 525 und der Anbindung zur ehemaligen Bundeswehrekaserne. Der kombinierte Geh-Radweg ist östlich der Landesstraße geplant. Der Baubeginn ist im Jahr 2016 / 2017 vorgesehen. Die gemäß § 25 StrWG NRW definiert Anbaubeschränkungszone (40 m) ist bei nachfolgende Planverfahren grundsätzlich entsprechend zu berücksichtigen.

Im Rahmen der nachfolgenden Genehmigungsverfahren sind die Abstände der Windenergieanlagen von klassifizierten Straßen im jeweiligen Einzelfall einvernehmlich mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Münsterland - festzulegen.

Da dem Landesbetrieb Straßenbau NRW derzeit nur die beabsichtigten Grenzen zum Gesamtvorhaben vorliegen, können die bau- anlage- und betriebsbedingten Wirkungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Insoweit sind die oben stehenden Ausführungen als vorläufig und nicht abschließend anzusehen.

Bei dem weiteren Verfahren bitte ich den Landesbetrieb Straßenbau NRW erneut zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

I. A.



Rolf Froning

Von: O2-MW-BIMSCHG [mailto:O2-MW-BIMSCHG@telefonica.com] **Gesendet:** Donnerstag, 30. Juni 2016 14:37 **An:** Emmerich, Katja <Katja.Emmerich@coesfeld.de> **Cc:** Alexander Müller <alexander.mueller1.external@telefonica.com>; Marco Mühlig <marco.muehlig@telefonica.com> **Betreff:** TFNP_WEA_Coesfeld_Link_305551555



Betrifft hier Richtfunk von Telefonica o2

IHR SCHREIBEN VOM: 06. Juni 2016
IHR ZEICHEN:

Sehr geehrte Frau Emmerich,

aus Sicht der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG sind nach den einschlägigen raumordnerischen Grundsätzen die folgenden Belange bei der weiteren Planung zu berücksichtigen, um erhebliche Störungen bereits vorhandener Telekommunikationslinien zu vermeiden:

- ganz in der Nähe Ihrer geplanten Gebiete verlaufen zehn unserer Richtfunkverbindungen. Einige Richtfunktrassen kreuzen Ihre Plangebiete, anderen grenzen sehr nah an.

- zur besseren Visualisierung erhalten Sie beigefügt zur E-Mail neun digitale Bilder, welche den Verlauf unserer Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindungen verdeutlichen sollen. Die farbigen Linien verstehen sich als Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindungen von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (zusätzliche Info: schwarze Verbindungen gehören zu E-Plus werden aber in der Belange-Liste nicht aufgeführt). Die Plangebiete sind in den Bildern jeweils mit einer dicken grünen Linie eingezeichnet. Bei betroffenen / kritischen Gebieten erfolgt die Namensgebung in der Farbe Rot.

- da von Ihrer Seite keine Angaben zu dem geplanten WEA Typ und Standortkoordinaten gemacht wurden, konnte keine genauere Überprüfung erfolgen. Sobald Ihnen der genaue Anlagentyp und die Standortkoordinaten bekannt sind, bitten wir Sie uns die Daten zu übermitteln, damit eine genauere Überprüfung erfolgen kann.

Es gelten folgende Eckdaten für die Funkfelder dieser Telekommunikationslinien:

Richtfunkverbindung	A- Standort			in WGS84			Höhen			B- Standort			in WGS84			Höhen		
	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund	Gesamt	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund	Gesamt
Gebiet 3- Flamschen																		
30555009	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	55	58,52	7	7	1,67	77	30	107
30555834	siehe Link 305555009						siehe Link 305555009											
30555835	siehe Link 305555009						siehe Link 305555009											
305557442	51	55	11,18	7	10	9,48	9	22	31	51	53	30,23	7	2	11,51	66	40	106
305557443	siehe Link 305557442						siehe Link 305557442											
305554283	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	54	36,72	7	7	45,8	71	33,3	104,3
305554523	siehe Link 305554283						siehe Link 305554283											
305554524	siehe Link 305554283						siehe Link 305554283											
Gebiet 7- Letter Bruch																		
305551646	51	52	39,91	7	9	8,2	63	34,5	97,5	51	50	25,8	7	11	54,29	56	21,9	77,9
305556961	siehe Link 305551646						siehe Link 305551646											
Gebiet 8- Lette																		
305556720	51	55	11,1	7	10	9,57	92	20,8	112,8	51	51	45,9	7	15	38,44	94	73,35	167,35
305556721	siehe Link 305556720						siehe Link 305556720											
305555009	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	55	58,52	7	7	1,67	77	30	107
30555834	siehe Link 305555009						siehe Link 305555009											
30555835	siehe Link 305555009						siehe Link 305555009											
305554283	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	54	36,72	7	7	45,8	71	33,3	104,3
305554523	siehe Link 305554283						siehe Link 305554283											
305554524	siehe Link 305554283						siehe Link 305554283											

Legende
in Betrieb
in Planung

Man kann sich diese Telekommunikationslinien als horizontal über der Landschaft verlaufende Zylinder mit einem Durchmesser von rund 20-60m (einschließlich der Schutzbereiche) vorstellen (abhängig von verschiedenen Parametern). Bitte beachten Sie zur Veranschaulichung die beiliegenden Skizzen mit Einzeichnung der Trassenverläufe. Alle geplanten Masten, Rotoren und allenfalls notwendige Baukräne oder sonstige Konstruktionen dürfen nicht in die Richtfunktrassen ragen und müssen daher einen horizontalen Schutzkorridor zur Mittellinie der Richtfunkstrahlen von mindestens +/- 30 m und einen vertikalen Schutzabstand zur Mittellinie von mindestens +/-20m einhalten. Bitte beachten Sie diesen Umstand bei der weiteren Planung Ihrer Windkraftanlagen.

Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrassen einschließlich der geschilderten Schutzbereiche in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen festzusetzen, damit die raumbedeutsamen Richtfunkstrecken nicht beeinträchtigt werden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely
i.A. Mirco Schallehn

Bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu erreichen unter:
Rheinstr 15, 14513 Teltow, t +49 30 23 69-25 33/-24 11 (Herr Quoc Tan Hoang / Herr Mirco Schallehn)
und o2-MW-BImSchG@telefonica.com

Anfragen zu Stellungnahmen für E-Plus & Telefonica gerne an: o2-mw-BImSchG@telefonica.com,
oder auf dem Postweg an: Telefónica Germany, Rheinstr. 15, 14513 Teltow

Este mensaje y sus adjuntos se dirigen exclusivamente a su destinatario, puede contener información privilegiada o confidencial y es para uso exclusivo de la persona o entidad de destino. Si no es usted, el destinatario indicado, queda notificado de que la lectura, utilización, divulgación y/o copia sin autorización puede estar prohibida en virtud de la legislación vigente. Si ha recibido este mensaje por error, le rogamos que nos lo comunique inmediatamente por esta misma vía y proceda a su destrucción. The information contained in this transmission is privileged and confidential information intended only for the use of the individual or entity named above. If the reader of this message is not the intended recipient, you are hereby notified that any dissemination, distribution or copying of this communication is strictly prohibited. If you have received this transmission in error, do not read it. Please immediately reply to the sender that you have received this communication in error and then delete it. Esta mensagem e seus anexos se dirigem exclusivamente ao seu destinatário, pode conter informação privilegiada ou confidencial e é para uso exclusivo da pessoa ou entidade de destino. Se não é vossa senhoria o destinatário indicado, fica notificado de que a leitura, utilização, divulgação e/ou cópia sem autorização pode estar proibida em virtude da legislação vigente. Se recebeu esta mensagem por erro, rogamos-lhe que nos o comunique imediatamente por esta mesma via e proceda a sua destruição

STELLUNGNAHME / BELANGE TELEFONICA

RICHTFUNKTRASSEN

Die darin enthaltenen Funkverbindungen kann man sich als horizontal liegende Zylinder mit jeweils einem Durchmesser von bis zu mehreren Metern vorstellen.

Richtfunkverbindung	A-Standort in WGS84						Höhen			B-Standort in WGS84						Höhen		
	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund	Gesamt	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund	Gesamt
Gebiet 3- Flamschen																		
30555009	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	55	58,52	7	7	1,67	77	30	107
30555834	<i>siehe Link 305555009</i>									<i>siehe Link 305555009</i>								
30555835	<i>siehe Link 305555009</i>									<i>siehe Link 305555009</i>								
305557442	51	55	11,18	7	10	9,48	9	22	31	51	53	30,23	7	2	11,51	66	40	106
305557443	<i>siehe Link 305557442</i>									<i>siehe Link 305557442</i>								
305554283	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	54	36,72	7	7	45,8	71	33,3	104,3
305554523	<i>siehe Link 305554283</i>									<i>siehe Link 305554283</i>								
305554524	<i>siehe Link 305554283</i>									<i>siehe Link 305554283</i>								
Gebiet 7- Letter Bruch																		
305551646	51	52	39,91	7	9	8,2	63	34,5	97,5	51	50	25,8	7	11	54,29	56	21,9	77,9
305556961	<i>siehe Link 305551646</i>									<i>siehe Link 305551646</i>								
Gebiet 8- Lette																		
305556720	51	55	11,1	7	10	9,57	92	20,8	112,8	51	51	45,9	7	15	38,44	94	73,35	167,35
305556721	<i>siehe Link 305556720</i>									<i>siehe Link 305556720</i>								
30555009	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	55	58,52	7	7	1,67	77	30	107
30555834	<i>siehe Link 305555009</i>									<i>siehe Link 305555009</i>								
30555835	<i>siehe Link 305555009</i>									<i>siehe Link 305555009</i>								
305554283	51	51	45,9	7	15	38,44	91	72,45	163,45	51	54	36,72	7	7	45,8	71	33,3	104,3
305554523	<i>siehe Link 305554283</i>									<i>siehe Link 305554283</i>								
305554524	<i>siehe Link 305554283</i>									<i>siehe Link 305554283</i>								

Legende

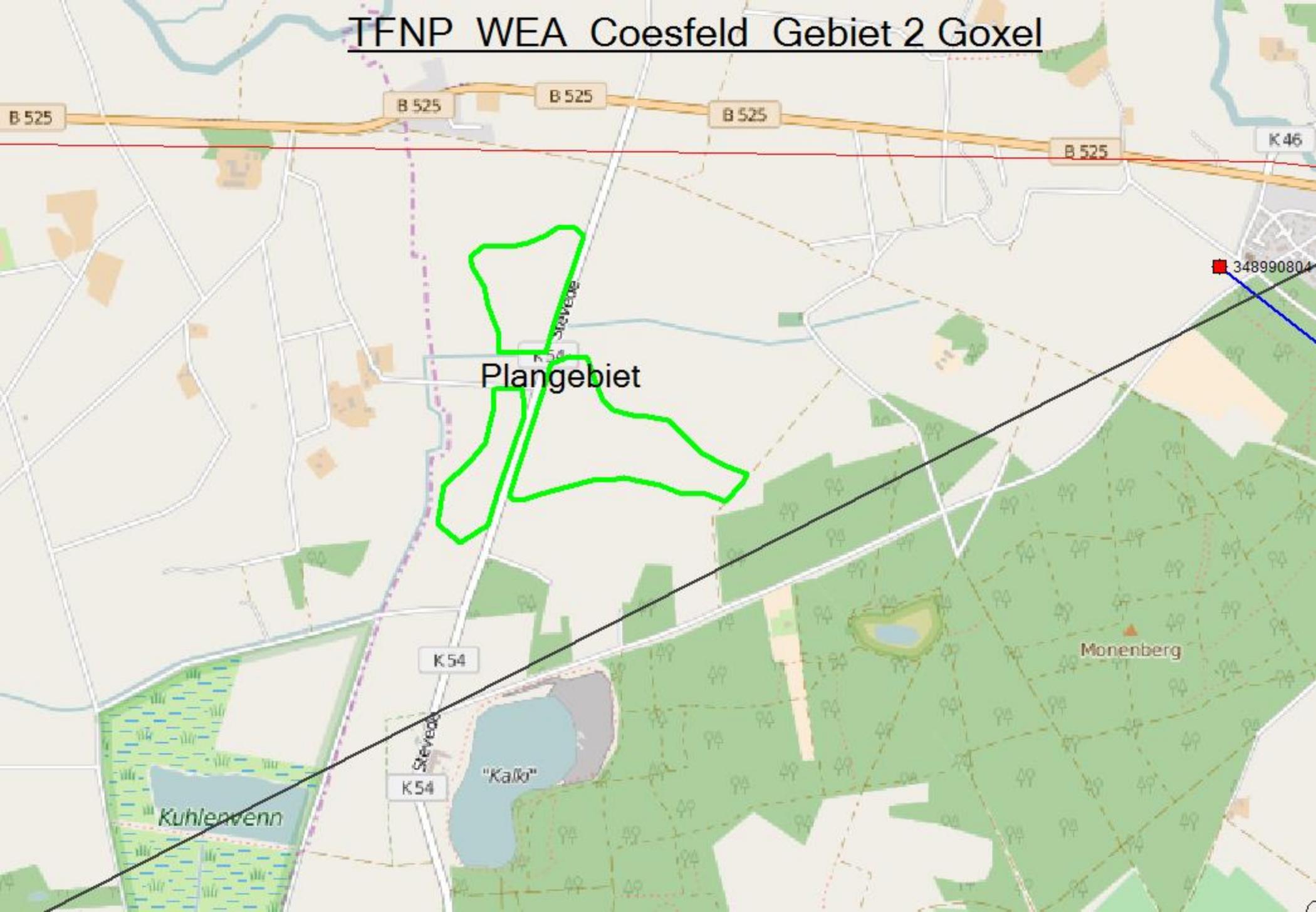
in Betrieb

in Planung

TFNP WEA Coesfeld Gebiet1 Sirksfeld



TFNP WEA Coesfeld Gebiet 2 Goxel



B 525

B 525

B 525

B 525

B 525

K 46

348990804

Plangebiet

K 54

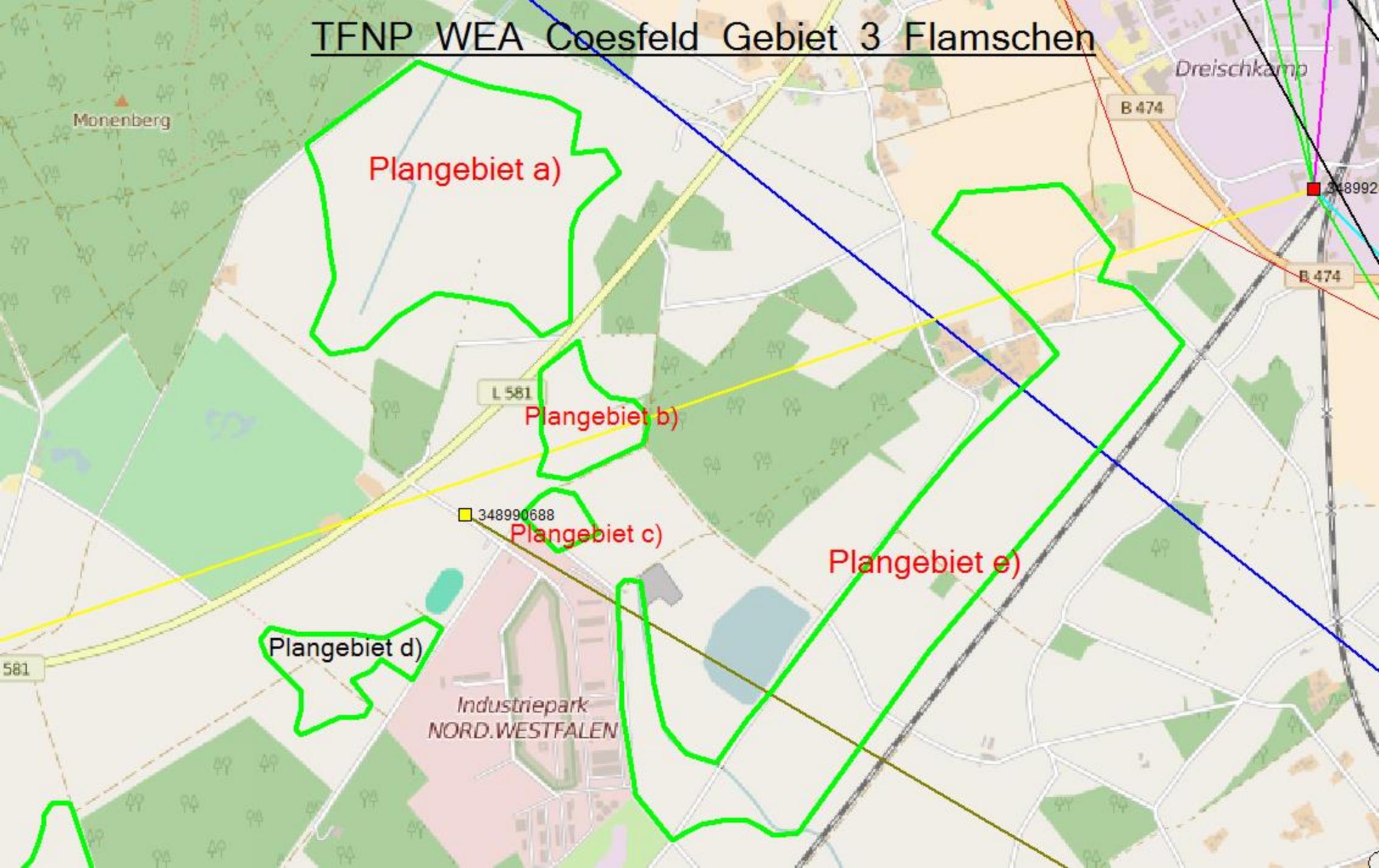
K 54

Kuhlenvenn

"Kalko"

Mönenberg

TFNP WEA Coesfeld Gebiet 3 Flamschen



Plangebiet a)

Plangebiet b)

Plangebiet c)

Plangebiet d)

Plangebiet e)

Monenberg

Dreischkamp

Industriepark
NORD.WESTFALEN

B 474

L 581

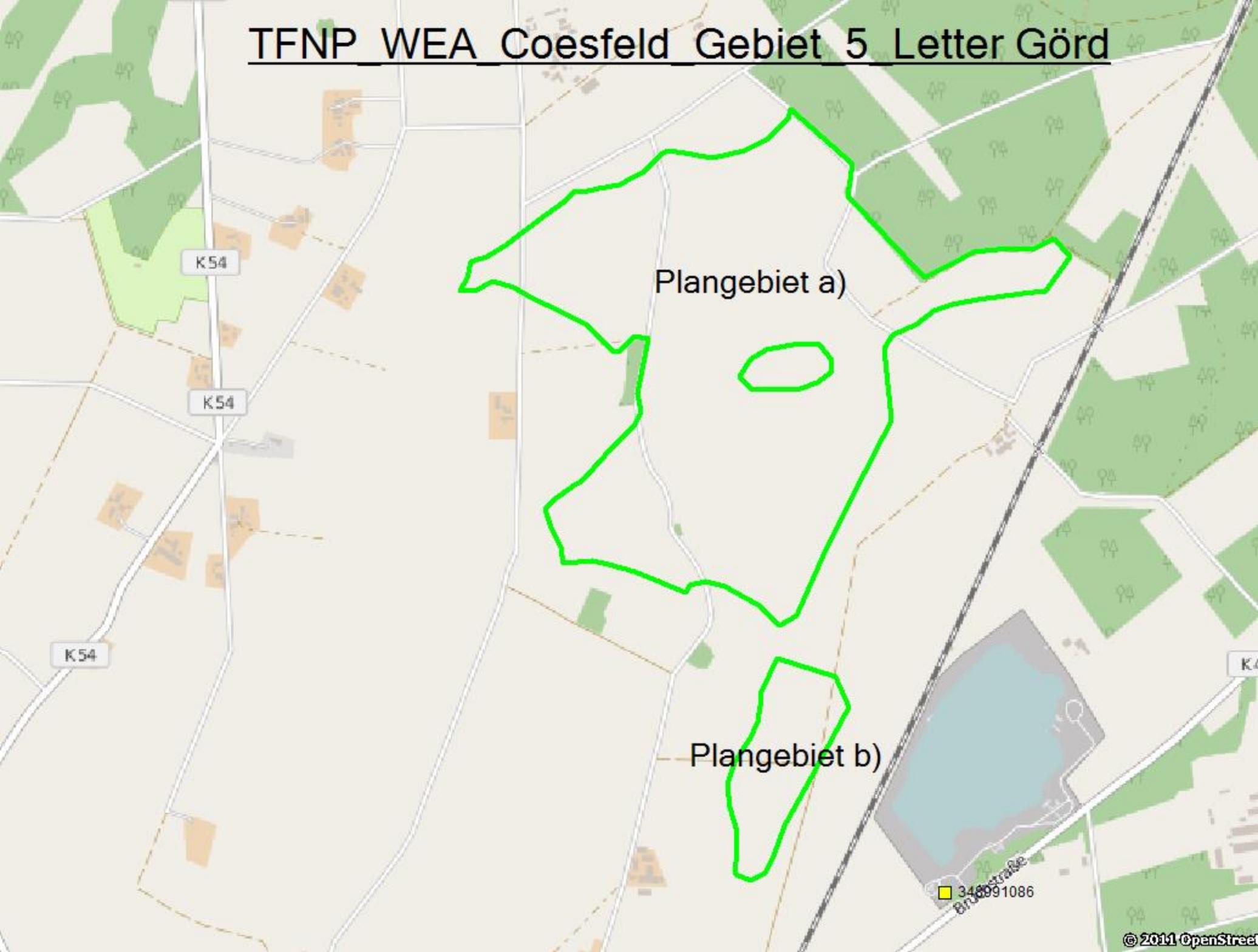
348990688

348992

B 474

581

TFNP WEA Coesfeld Gebiet 5 Letter Görd



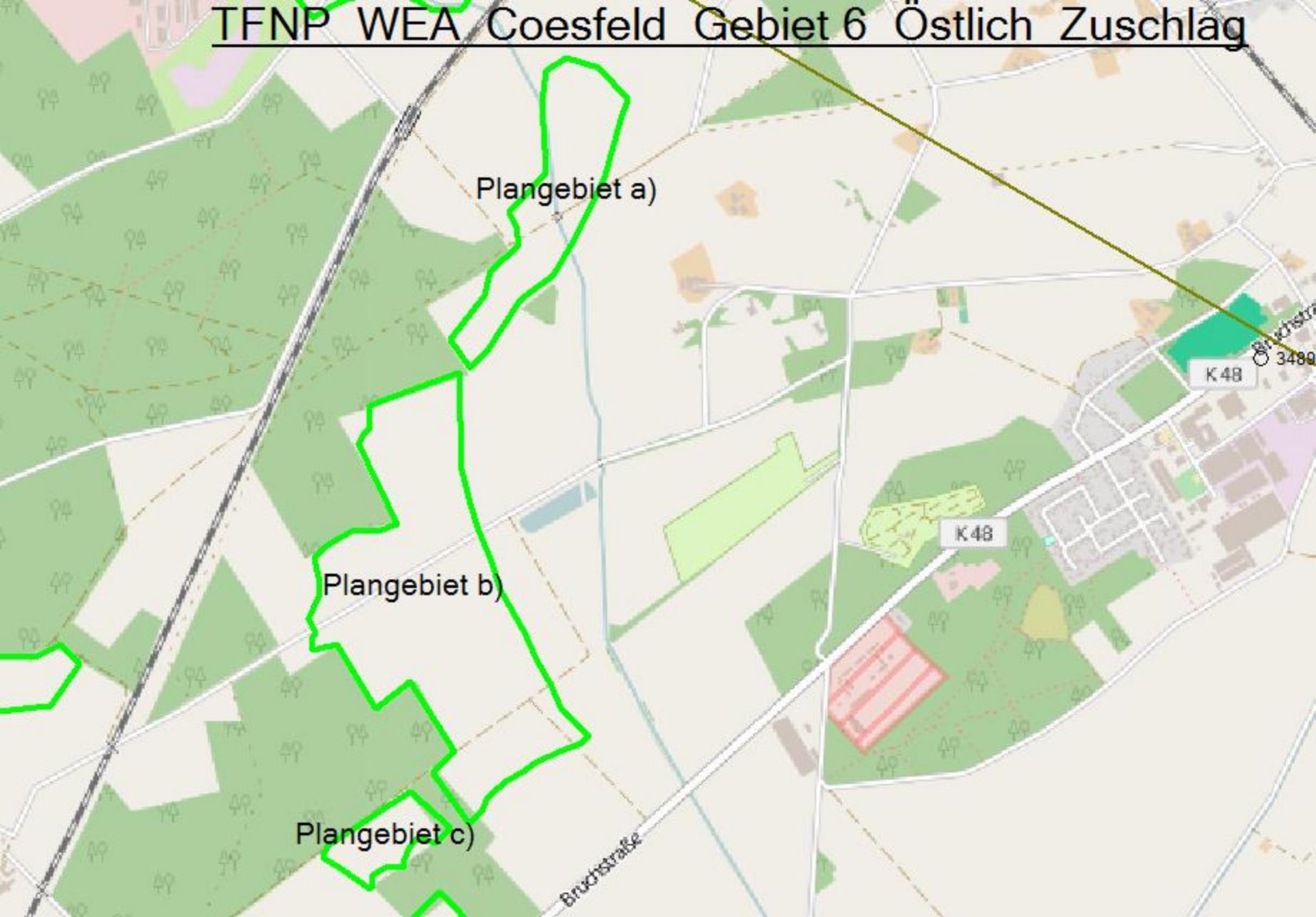
Plangebiet a)

Plangebiet b)

348991086

Bruckstraße

TFNP WEA Coesfeld Gebiet 6 Östlich Zuschlag



Plangebiet a)

Plangebiet b)

Plangebiet c)

Bruchstraße

K48

K48

3489

TFNP WEA Coesfeld Gebiet 7 Letter Bruch

Plangebiet a)

348992839

K 48

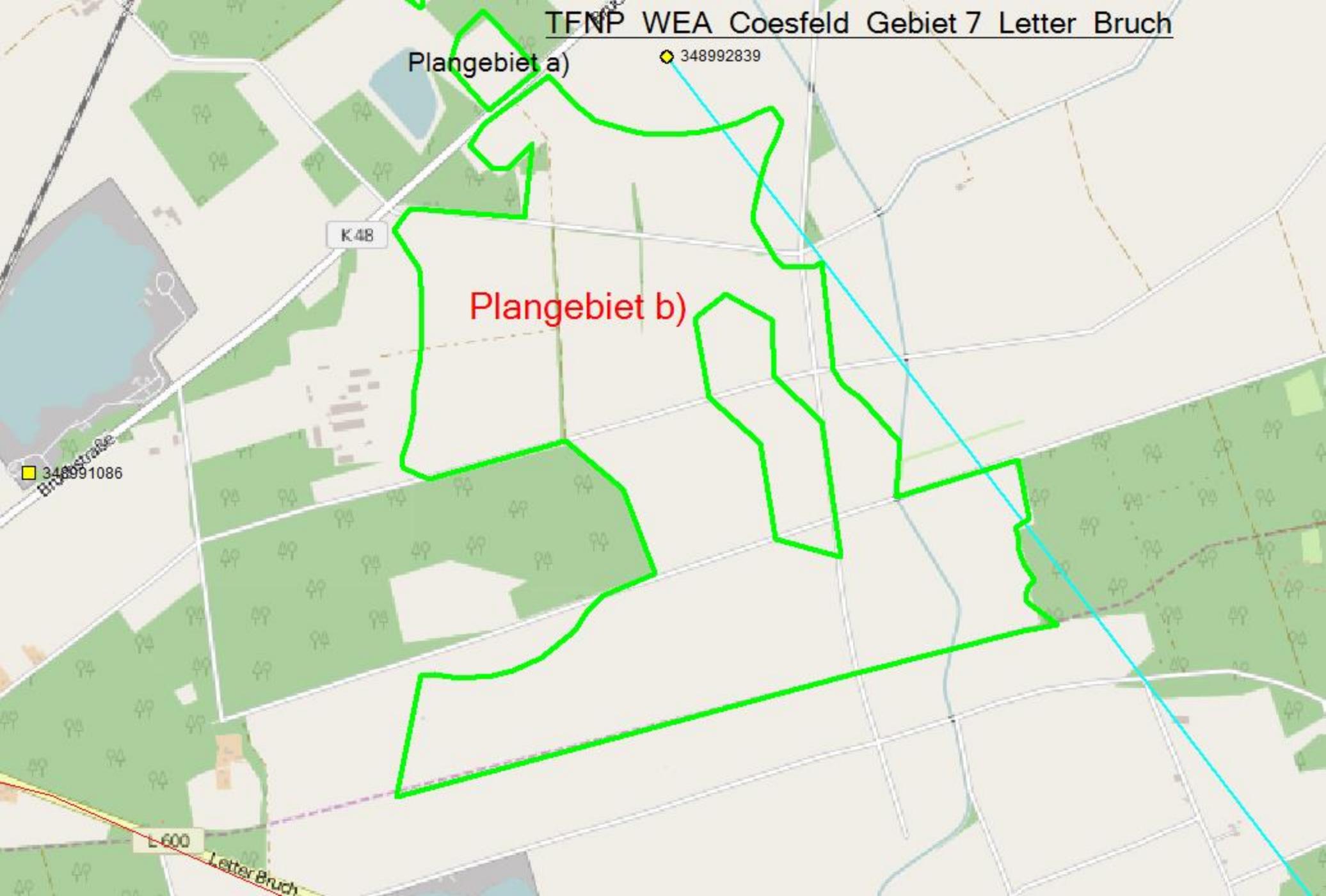
Plangebiet b)

348991086

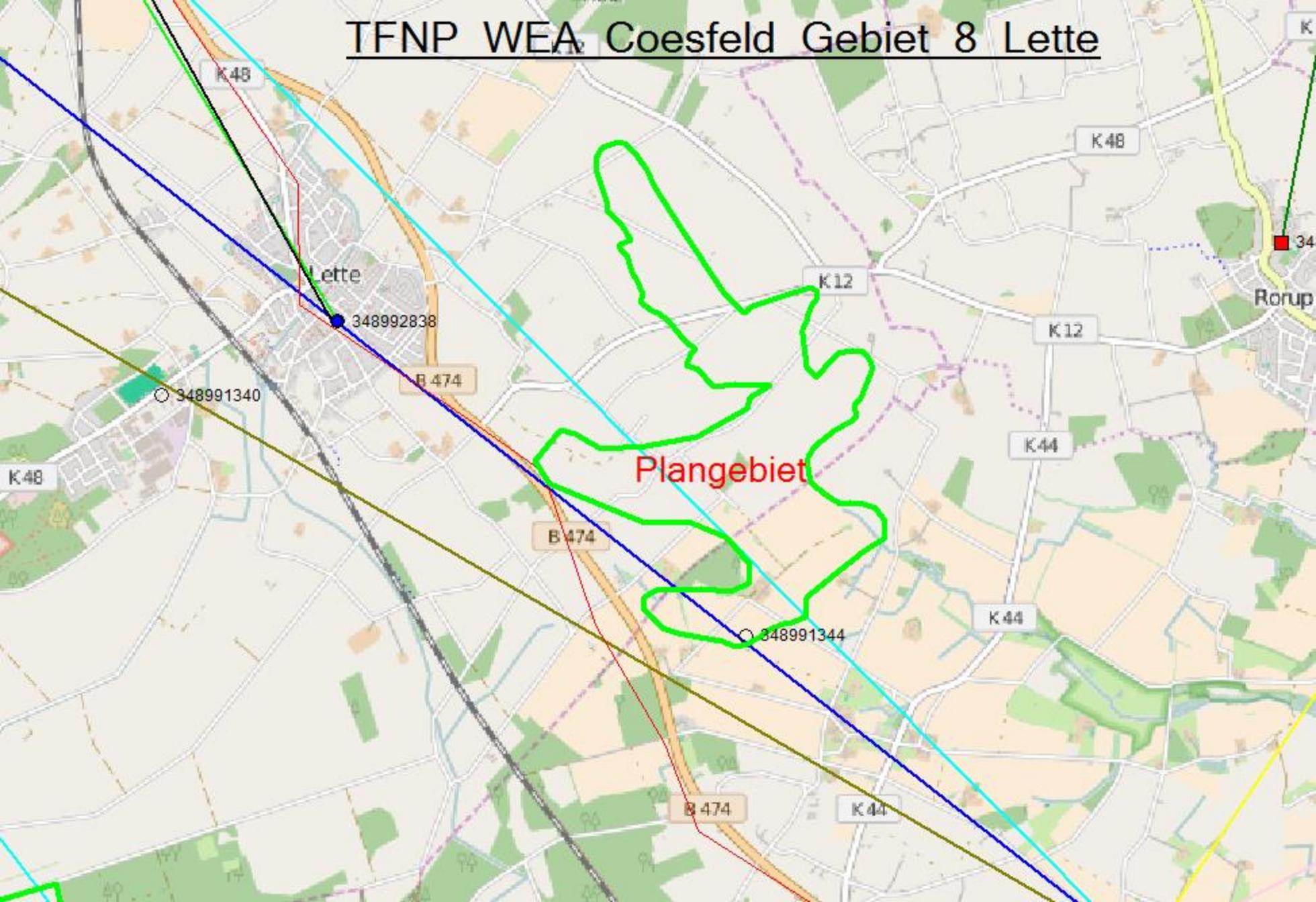
Bruchstraße

L 600

Letter Bruch



TFNP WEA Coesfeld Gebiet 8 Lette



Lette

Plangebiet

K48

K48

K12

K12

348991340

B474

K44

K48

B474

K44

348991344

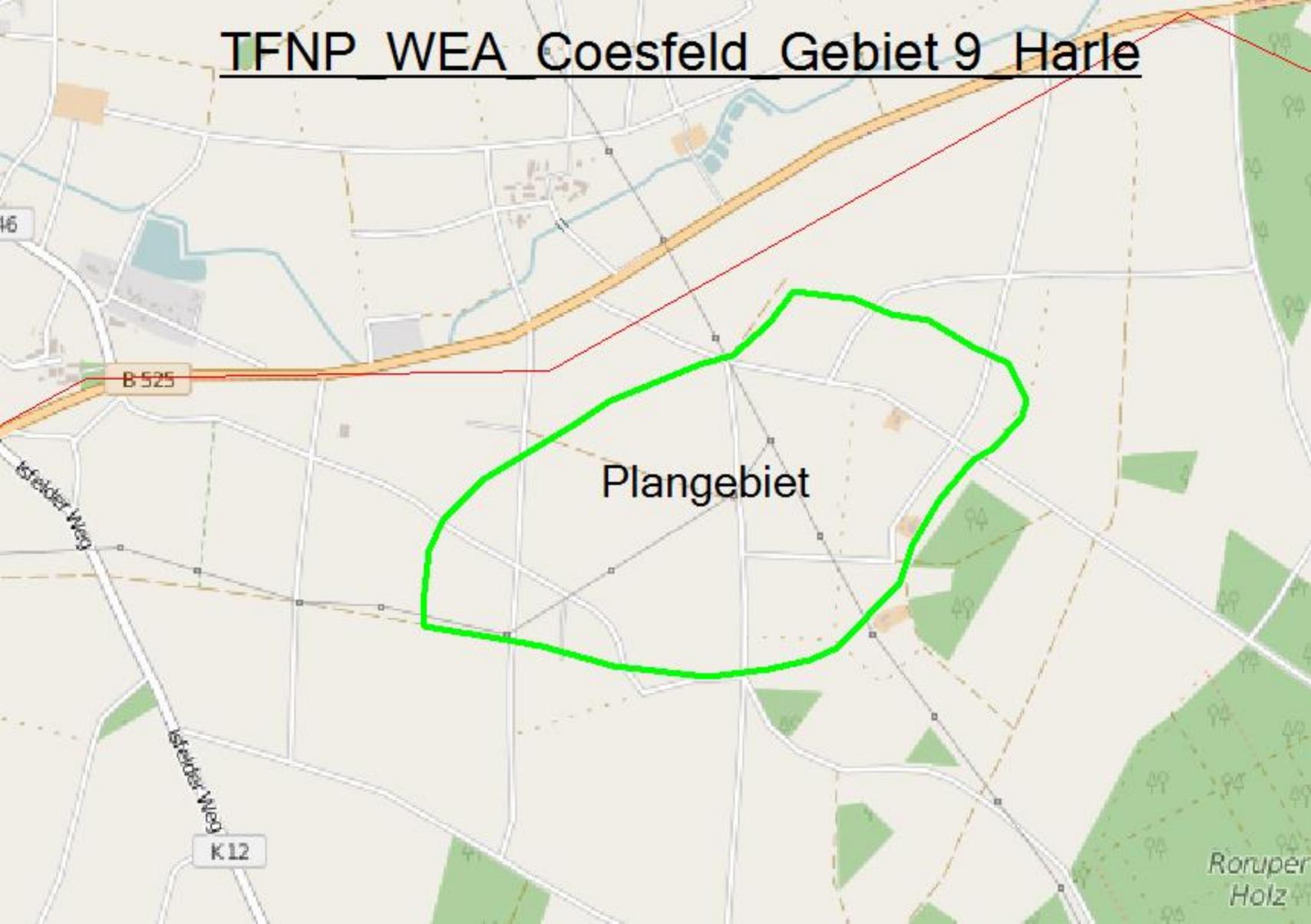
B474

K44

34

Rorup

TFNP WEA Coesfeld Gebiet 9 Harle



Plangebiet

B 525

K 12

Roruper Holz

Plangebiet 1

TFNP WEA Coesfeld

348990517

348990134

348991264

348991120

348990539

348991127

348991127

Plangebiet 2

348990804

348991550

Plangebiet 9

Plangebiet 3

348990688

348992841

Plangebiet 4

Plangebiet 6

348992838

Plangebiet 8

348991340

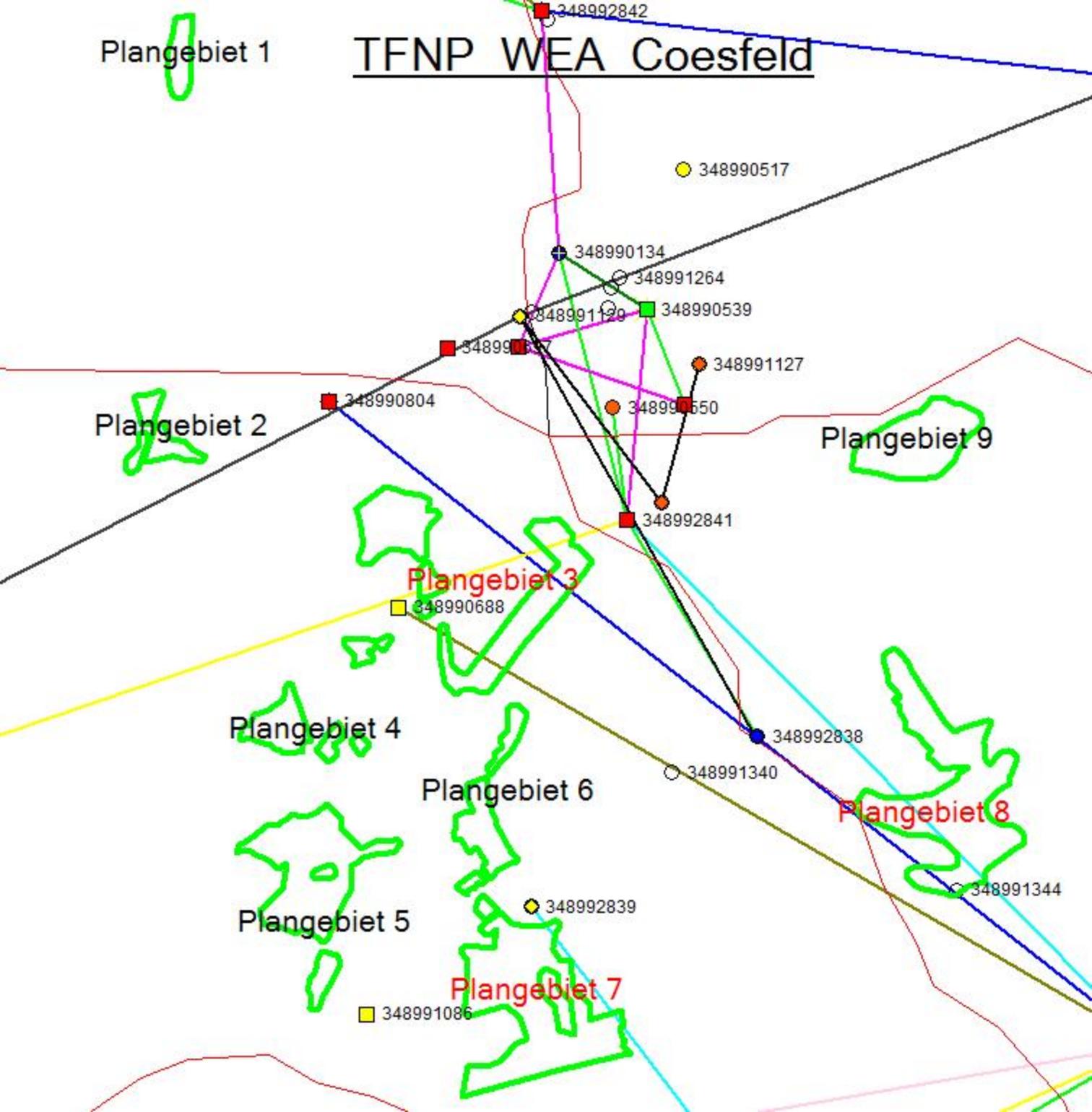
348991344

Plangebiet 5

Plangebiet 7

348992839

348991086



Richter, Martin

Von: Emmerich, Katja
Gesendet: Montag, 20. Juni 2016 08:14
An: Richter, Martin
Betreff: WG: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung der Stadt Coesfeld
Anlagen: Antwort_155672.pdf

Von: ZentralePlanungND [mailto:ZentralePlanungND@unitymedia.de]
Gesendet: Freitag, 17. Juni 2016 12:31
An: Emmerich, Katja <Katja.Emmerich@coesfeld.de>
Betreff: AW: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung der Stadt Coesfeld

Sehr geehrte Frau Emmerich,

zum o. a. Bauvorhaben haben wir bereits mit Schreiben vom 31.07.2015 Stellung genommen.

Diese Stellungnahme gilt unverändert weiter.

Herzliche Grüße

Zentrale Planung
Network Deployment



unitymedia

www.unitymedia.de

Unitymedia NRW GmbH | Postfach 10 20 28 | 34020 Kassel
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 55984
Geschäftsführung: Lutz Schüler (Vorsitzender) | Dr. Herbert Leifker | Winfried Rapp

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.

Von: Emmerich, Katja [mailto:Katja.Emmerich@coesfeld.de]
Gesendet: Montag, 6. Juni 2016 11:46
An: dez52@brms.nrw.de; dez53@brms.nrw.de; dez54@brms.nrw.de; dez26@brms.nrw.de; martina.stoehler@kreis-coesfeld.de; peter.hisler@kreis-coesfeld.de; Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen (bauleit@ihk-nordwestfalen.de); info@hwk-muenster.de; plan3.hs-coe@strassen.nrw.de; thorsten.schwark@deutschebahn.com; Sb1-esn@eba.bund.de; va-toeb.dortmund@bundesimmobilien.de; ms.poststelle@blb.nrw.de; pressestelle@bistum-muenster.de; evgemeindebueero@evkirchengemeindecoe.de; ZentralePlanungND; baindbwpoststelle@bundeswehr.org; a.winschel@telekom.de; b.buening@stadtwerke-coesfeld.de; sabine.tiemann@lwl.org; juergen.reuter@lwl.org; fernleitungsauskunft@evonik.com; Lb.Naturschutz@t-online.de; Richter, Hermann; Dickmanns, Uwe; Reckert, Theo; coesfeld@lwk.nrw.de; dagmar.bix@brms.nrw.de; martin.baumgart@wald-und-holz.nrw.de; verwaltung@lvjgw.de; anne.brodkorb@rosendahl.de; stadt@billerbeck.de; stadtentwicklung@duelmen.de; info@nottuln.de; info@reken.de; wissmann@gescher.de; fremdplanung@pledoc.de; leitungsauskunft@thyssengas.com; Hackling, Rolf; g.tranel@zvmbs.info; ZR-coesfeld@bistum-muenster.de; posteingang-netzplanung-muenster@rwe.com; poststelle@bnetza.de; info@kreis-borken.de; post@kreis-steinfurt.de; stadtverwaltung@stadt-muenster.de; verwaltung@kreis-warendorf.de; info@kreis-recklinghausen.de; post@kreis-unna.de; Westnetz GmbH (Posteingang-netzplanung-muenster@westnetz.de); frontoffice@amprion.net;

markus.munkenbeck@vodafone.com; doreen.langer@telefonica.com; lvjedwest@aol.com; schmitz@ihk-nordwestfalen.de; trier.individualkunden@westnetz.de; Brüggemann, Hubertus; Richter, Martin

Betreff: 2. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung der Stadt Coesfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich das Schreiben für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit der Mitteilung zur öffentlichen Auslegung

des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“

der Stadt Coesfeld. Die Planunterlagen können Sie im Internet einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Katja Emmerich

--

Katja Emmerich

STADT COESFELD
DER BÜRGERMEISTER
Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr
Markt 8
48653 Coesfeld

Tel.: +49 (0) 2541 939-1807

Fax: +49 (0) 2541 939-7508

E-Mail: katja.emmerich@coesfeld.de

Internet: www.coesfeld.de

COESFELD – Die ZukunftsSTADT im Münsterland



unitymedia

Unitymedia NRW GmbH | Postfach 10 20 28 | 34020 Kassel

STADT COESFELD - DER BÜRGERMEISTER
Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr
Frau Elisabeth Brettschneider
Markt 8
48653 Coesfeld

Bearbeiter(in): Frau Schröder
Abteilung: Zentrale Planung
Direktwahl: +49 561 7818-153
E-Mail: ZentralePlanungND@unitymedia.de
Vorgangsnummer: 155672

Datum
31.07.2015

Seite 1/1

Aufstellung des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“

Sehr geehrte Frau Brettschneider,

vielen Dank für Ihre Informationen.

Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere oben stehende Vorgangsnummer an.

Freundliche Grüße

Zentrale Planung Unitymedia

Änderung der Adressdaten bei Unitymedia

Bitte richten Sie Ihre Anfragen ab sofort an folgende Adressen:

eMail: ZentralePlanungND@unitymedia.de oder

Postanschrift: Unitymedia NRW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

Unitymedia NRW GmbH

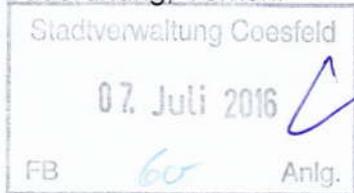
Postanschrift: Unitymedia NRW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

Handelsregister: Amtsgericht Köln | HRB 55984 | Sitz der Gesellschaft: Köln | USt-ID DE 813 243 353

Geschäftsführer: Lutz Schüler (Vorsitzender) | Dr. Herbert Leifker | Frank Meywerk | Winfried Rapp

www.unitymedia.de

Stadt Coesfeld
FB 60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Markt 8
48656 Coesfeld



Spezialservice Strom

Ihre Zeichen Martin Richter
Ihre Nachricht 01.06.2016
Unsere Zeichen DRW-S-LK/1574/ld/107.891/Bx
Name Herr Iding
Telefon 0231 438-5758
Telefax 0231 438-5789
E-Mail Stellungnahmen@Westnetz.de

Dortmund, 05. Juli 2016

Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“

1. 110-kV-Hochspannungsfreileitung Coesfeld - Kusenhorst, Bl. 1574 (Maste 13 bis 17)
2. 110-kV-Hochspannungsfreileitung Abzweig Coesfeld Süd, Bl. 1819 (Maste 1005 [Bl. 1574] bis 4)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes haben wir mit unserem Schreiben DRW-S-LK/1574/ld/102.366/Lw vom 26.08.2015 eine Stellungnahme abgegeben.

Mittlerweile wurde die Norm für die Beurteilung der Abstände zwischen Windenergieanlagen und Hochspannungsfreileitung geändert. Die v. g. Stellungnahme hat deshalb ihre Gültigkeit verloren.

Falls Windenergieanlagen in der Nähe der obigen Hochspannungsfreileitungen errichtet werden sollen, bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

Von der Deutschen Elektrotechnischen Kommission in DIN und VDE ist vom Komitee „Freileitungen“ ein Mindestabstand zwischen Freileitung und Windenergieanlage festgelegt worden. Der Mindestabstand wird berechnet zwischen dem äußeren ruhenden Leiterseil der Freileitung und der Turmachse der WEA.

Für Freileitungen mit einer Spannungsebene bis einschließlich 110-kV gilt:

Abstand = $0,5 \times \text{Rotordurchmesser} + \text{spannungsabhängiger Sicherheitsabstand} + \text{Arbeitsraum für den Montagekran.}$



Westnetz GmbH

Florianstraße 15-21
44139 Dortmund

T +49 231 438-01
F +49 231 438-1234
I www.westnetz.de

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Joachim Schneider

Geschäftsführung:
Heinz Büchel
Dr. Jürgen Gröner
Dr. Stefan Küppers
Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 25719

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BIC COBADEFF360
IBAN DE02 3604 0039
0142 0934 00
Gläubiger-IdNr.
DE05ZZZ00000109489

USt-IdNr. DE 8137 98 535

Der spannungsabhängige Sicherheitsabstand beträgt bei den obigen Hochspannungsfreileitungen 20 m (30 m bei > 110-kV).

Der benötigte Arbeitsraum ist projektbezogen vom Antragsteller/WEA-Betreiber verbindlich anzugeben und anschließend zwischen Freileitungsbetreiber und WEA-Betreiber zu vereinbaren.

Sofern Kranstellfläche und Montagefläche auf der leitungsabgewandten Seite der WEA liegen, **kann** der Wert für den Arbeitsraum 0 m betragen.

Grundsätzlich gilt, dass zu keinem Zeitpunkt beim Bau und Betrieb einer WEA Anlagenteile in den Schutzstreifen einer Freileitung hineinragen dürfen.

Bei einem geringen Abstand kann die von den Rotorblättern verursachte Windströmung die Leiterseile der Leitung in Schwingungen versetzen und damit mechanische Schäden an den Seilen verursachen.

Bis zu einem Abstand vom **DREIFACHEN** des Rotordurchmessers zwischen äußerem Leiterseil der Freileitung und dem Mittelpunkt der WEA, ist der Bedarf von Schwingungsschutzmaßnahmen an der Freileitung zu prüfen.

Diese Festlegungen der Deutschen Elektrotechnischen Kommission sind in die Bestimmungen der gültigen DIN EN 50341-2-4 eingeflossen.

Ab dem Abstand vom **DREIFACHEN** des Rotordurchmessers sind keine Beeinträchtigungen für die Freileitung zu erwarten.

Darüber hinaus ist es zum Schutz der Freileitung notwendig, dass deren Systemkomponenten durch umherfliegende Festkörper, die von der WEA ausgehen können, nicht beschädigt werden. Hierzu gehören z. B. abgeworfenes Eis oder umherfliegende Teile einer durch Blitz zerstörten WEA.

Aufwendungen für entsprechende Schutzmaßnahmen müssen nach dem Verursacherprinzip vom Betreiber der WEA übernommen werden. Sollten durch den Bau oder den Betrieb der WEA Schäden an der Leitung entstehen, behält sich die RWE Deutschland GmbH Schadenersatzansprüche vor.

Nach Planungsabschluss bitten wir Sie um Vorlage der einzelnen Lagepläne, aus denen die Standorte der Windenergieanlagen zu entnehmen sind. Außerdem bitten wir um Vorlage einer entsprechenden Schnittzeichnung, aus der die Höhen zu entnehmen sind, zur abschließenden Prüfung und Stellungnahme.

Die uns zugesandten Planunterlagen haben wir auch über die Westnetz GmbH, **Regionalzentrum Münster**, erhalten. Bezüglich der Anlagen des Verteilnetzes (Mittel-, Niederspannung- und Fernmeldenetz sowie Umspannanlagen) und der Einspeisung bekommen Sie von dort aus gegebenenfalls weitere Nachricht.

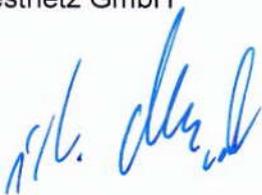
Seite 3

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV Netzes und ergeht auch im Auftrag und mit Wirkung für die RWE Deutschland GmbH als Eigentümerin des 110-kV Netzes.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH



Anlage
Lagepläne, Maßstab 1 : 2000

Verteiler
Bl. 1574
Bl. 1819
DRW-S-LG (Doku)